

Mitglied der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin



Karsten Jagau Postfach 110644, 19006 Schwerin
Büro: Severinstrasse 28, 19053 Schwerin
0172-9328550 karsten@karsten-jagau.de
Geschäftsführung: 01520-4466108 FAX 0385- 57284994

17.01.2021

Sehr geehrter Herr Nemitz,

Bitte leiten Sie diese Anfragen an den Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier,

und zur Kenntnis an die Mitglieder der Stadtvertretung (bitte direkt), da alle Ortsbeiräte betroffen sind an alle Mitglieder der Ortsbeiräte (direkt) sowie an die Mitglieder der Ausschüsse weiter.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr Rico Badenschier,
bitte beantworten Sie mir folgende Fragen zum Themenbereich Corona

- Das Gesundheitsamt ruft einen Teil der Personen mit unterdrückter Telefon Nummer an, um ihnen die Testergebnisse mitzuteilen. So die Aussage von Bürgern. Warum ist die Telefonnummer (teilweise) unterdrückt?
- Viele Bekannte nehmen Anrufe mit unterdrückter Nummer nicht an. Wie oft (%-Angabe) sind wiederholte Anrufe nötig, um die Personen zu erreichen?

Ich bedanke mich für eine – zeitnahe – Beantwortung der Fragen. Ich kann mir vorstellen, dass einzelne Fragen sofort beantwortbar sind, andere die Frist der 10 Werktagen benötigen. Für den Fall fände ich eine aufgeteilte Antwort akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen, und bleiben Sie gesund

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Jagau', written in a cursive style.

Karsten Jagau



Mitglied der Stadtvertretung
Herrn Karsten Jagau

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 6.028 (Aufzug C)
Telefon: 0385 545-1011
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: mhelms@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
17.01.2021

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Helms

Datum
05.02.2021

Ihre Anfrage zum Themenbereich „Corona“

Sehr geehrter Herr Jagau,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 17. Januar 2021. Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Das Gesundheitsamt ruft einen Teil der Personen mit unterdrückter Telefon Nummer an, um ihnen die Testergebnisse mitzuteilen. So die Aussage von Bürgern. Warum ist die Telefonnummer (teilweise) unterdrückt?

In der Vergangenheit riefen einige Mitarbeiter im Team der Quarantäneüberwachung im Rahmen ihrer Tätigkeit im Homeoffice mit dem privaten Telefon an, sodass sie ihre Telefonnummer unterdrücken mussten, um nicht vom Bürger privat angerufen zu werden. Die Mitarbeiter der Fachgruppe Hygiene und die im Gesundheitsamt eingesetzten Bundeswehrsoldaten arbeiten an Büroarbeitsplätzen und sind mit Headsets ausgestattet. Diese nehmen den Erstkontakt zum infizierten Fall und den Kontakt zu den vom Infizierten benannten Kontaktpersonen auf. Diese Gespräche liefen zu keinem Zeitpunkt mit unterdrückter Telefonnummer.

Mittlerweile benutzen alle Mitarbeiter im Fachdienst Gesundheit bei der Arbeit von zu Hause aus den sogenannten „Avaya one-X Communicator“. Mit diesem Telefonsystem kann das Arbeitsplatztelefon regulär auch im Homeoffice genutzt werden. Ein Anruf bei Bürgern mit unterdrückter Telefonnummer ist dadurch entbehrlich.

- Viele Bekannte nehmen Anrufe mit unterdrückter Nummer nicht an. Wie oft (%-Angabe) sind wiederholte Anrufe nötig, um die Personen zu erreichen?

Die Quarantäneüberwachung läuft in Schwerin in 80-90% der Fälle mittels digitalem Symptomtagebuch „Climedo“. In diesen Fällen erfolgt die Kommunikation überwiegend per versendeter E-Mail bzw. SMS. Anrufe sind dann lediglich beim infizierten Fall zur Prüfung der Symptommfreiheit vor Aufhebung der Absonderung notwendig. Daher ist die Zahl der getätigten Anrufe seit Nutzung dieser modernen Kommunikationsvariante in den vergangenen 2 Monaten deutlich zurückgegangen.

Die Zahl notwendiger wiederholter Anrufe wegen Nichterreichbarkeit dürfte lediglich bei max. 5 % liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier